

Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 53 (1974)
Heft: 3

Artikel: "Bereits ist ein starker Gärungsprozess..."
Autor: Troxler, Ferdinand
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-338815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufgabe übernommen, unter dem Gesichtspunkt der Eigentumslehre Thomas von Aquin und Karl Marx zu konfrontieren. Wie kam Ferdinand Troxler zur Gegenüberstellung gerade dieser beiden hervorragenden Vertreter der Geisteswissenschaft? Beide hatten auf ihre Weie eine gewaltige geschichtliche Entwicklung eingeleitet. Thomas von Aquin hat nicht nur einen Markstein für die katholische Soziallehre gesetzt, sondern der Entwicklung zum Frühkapitalismus den Weg geebnet. Karl Marx hat als Schöpfer des wissenschaftlichen Sozialismus die Entwicklung einer neuen Gesellschaftsordnung eingeleitet. Damit ragen diese beiden «Titanen des Geistes mit ihren Eigentumslehren tief in die zeitgenössische soziale Problematik hinein» (Troxler). Wer sich ein Bild von der katholischen Soziallehre machen will, muss bei Thomas, von Aquin beginnen. Und was den Marxismus betrifft, so bezeichnet ihn der führende katholische Sozialwissenschaftler von Nell-Breuning als «die mächtigste geistige, politische, soziale, ökonomische Bewegung der Gegenwart».

Nach einem Überblick über die Eigentumslehren von Thomas von Aquin und Karl Marx stellt der Verfasser die Frage, ob die thomatische Eigentumslehre mit der marxschen Sozialisierung vereinbar sei. Er kommt zum Schluss, dass in der Frage der Sozialisierung der Produktionsmittel durchaus eine Einigung zwischen Thomisten und Marxisten möglich sei unter der Voraussetzung, dass die auf die mittelalterliche Situation zugeschnittenen Ordnungsvorstellungen der Thomisten nicht völlig ungeschicktlich auf die moderne Industriegesellschaft übertragen werden. Der Verfasser weist schliesslich nach, dass gerade unter dem Eindruck der katholischen Soziallehre im katholischen Raum ein starker Gärungsprozess erkennbar sei.

Möge sich dieser Prozess auch hierzulande weiterentwickeln: zu Gunsten einer bessern und gerechteren Bodenordnung.

Bereits ist ein starker Gärungsprozess im katholischen Raum erkennbar. Schon 1949 schrieb der Chefredaktor des offiziellen vatikanischen «Osservatore Romano» in einem Leitartikel: «Der Kommunismus als Wirtschaftssystem, abgesehen von jeglicher Philosophie, ist keine Antithese zum Christentum, kein Gegensatz zur Natur desselben.» Johannes XXIII. deutete in der Enzyklika «Pacem in terris» (1963) an, dass es zwischen dem Kommunismus als Sozial- und Wirtschaftssystem und seiner atheistischen Ideologie zu unterscheiden gelte.

Ferdinand Troxler in
«Die Lehre vom Eigentum bei Thomas von Aquin und Karl Marx»